

# Ganztägige Bildung und Betreuung im Land Bremen

---

*Rechtsanspruch auf  
Ganztagsbetreuung und  
Ganztagsausbau*



# Inhalt

- Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter
- Ganztagsausbau
- Situation in Findorff
- Diskussion



# Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

- Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD (19. Legislaturperiode): **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung** für Kinder im Grundschulalter
- Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter – Ganztagsförderungsgesetz (**GaFöG**)
- Plenarsitzung Bundesrat, Vermittlungsausschuss, Zustimmung Bundestag, Zustimmung Bundesrat, Verkündung am **10.11.2021**



# Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

- Der Rechtsanspruch ist im Achten Sozialgesetzbuch (**§ 24 SGB VIII**) geregelt.
- Es ist ein Betreuungsumfang von **acht Stunden** an allen **fünf Werktagen** vorgesehen, die Unterrichtszeit wird angerechnet.
- Der Rechtsanspruch gilt bis auf maximal vier Wochen auch in den **Ferien**, die Länder regeln eine entsprechende Schließzeit.
- Erfüllt wird der Rechtsanspruch sowohl in **Horten** als auch in **Ganztagsgrundschulen**.



# Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

- Start: **Schuljahr 2026/2027**, beginnend mit **Schuljahrgang 1**, dann jährlich aufsteigend bis Schuljahr 2029/2030
- Ziele: **Verbesserung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf** sowie **Chancengerechtigkeit**.



# Ganztagsausbau

„Wir werden, die gebundene Ganztagsbeschulung in Bremen und Bremerhaven auszubauen, **damit der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 vor allem als Ganztagsbeschulung in den Grundschulen** umgesetzt werden kann. Die gebundene, rhythmisierte Ganztagschule ist dabei unser Ziel.“



# Ganztagsausbau

„Die Koalition wird:

- den **Ganztagsausbau in allen Grundschulen** angehen, damit jede Schule jeweils schnellstmöglich zur Ganztagschule wird. Dafür werden wir eine verlässliche Planung für jeden einzelnen Schulstandort sicherstellen.
- den **gebundenen Ganzttag in Schulen mit Sozialstufe 5 und 4** konsequent umsetzen und dabei den besonderen Herausforderungen auch konzeptionell besonders Rechnung tragen.“



# Ganztagsausbau

„Die Koalition wird:

- wenn zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung nötig, auf **Übergangslösungen** wie schulische Betreuungsangebote und Zusammenarbeit zwischen Grundschulen und Horten setzen.“



# Zwischenfazit I

- Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung wird perspektivisch in allen Ganztagsgrundschulen umgesetzt.
- Es wird Übergangslösungen geben.
- Aktueller Arbeitsstand: Datenerhebung an verlässlichen Grundschulen, Entwicklung möglicher Umsetzungsszenarien, Abstimmungsprozesse.



# Situation in Findorff

- **Schule an der Admiralstraße (002):** Sozialstufe 2, offene Ganztagsgrundschule, Ersatzneubau der bislang offenen als gebundene Ganztagsgrundschule laut SOP, Machbarkeitsstudie und Bauplanung liegen vor.
- **Schule an der Augsburger Straße (012):** Sozialstufe 2, gebundene Ganztagsgrundschule, keine Veränderungen laut SOP, kein Ausbaubedarf.



# Situation in Findorff

- **Schule Am Weidedamm (021):** Sozialstufe 1, verlässliche Grundschule, Ausbau der bislang zweizügigen zu einer dreizügigen Grundschule und zur gebundenen Ganztagsgrundschule laut SOP, Entscheidungsunterlage Bau ist in Arbeit.
- **Hortbetreuung:** Familien in Findorff e. V., Kinder- und Familienzentrum Dresdener Straße.



# Zwischenfazit II

- Zwei von drei Grundschulen im Stadtteil erfüllen als Ganztagsgrundschulen bereits den Rechtsanspruch.
- Es gibt zwei Hortangebote, die den Rechtsanspruch in Kooperation mit der verlässlichen Grundschule als Übergangslösung erfüllen würden.
- Der Ganztagsausbau ist in Planung.



# Diskussion

- Fragen
- Anregungen
- Kommentare
- „Das nehme ich mit.“



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## **Dr. Martin Baschta**

Referent für ganztägige Bildung

Abteilung 4

Referat 41 – Zusammenarbeit Schule-Jugendhilfe

Telefon: (0421) 361-14630

E-Mail: [martin.baschta@bildung.bremen.de](mailto:martin.baschta@bildung.bremen.de)

